

# 1. Hinweise zum Arbeiten mit dem Adobe Reader

Alle Formulare können auf alle Fälle ab einer Adobe Reader Version 6.0 verwendet werden. Der Adobe Reader kann über folgenden Link <http://get.adobe.com/de/reader/> gratis heruntergeladen werden.

Es besteht die Möglichkeit die auszufüllenden Felder mit einer Farbe zu hinterlegen, um einen besseren Überblick über die auszufüllenden Felder zu bekommen.

## Vorgangsweise:

- öffnen der Datei *Antragsformular.pdf*
- Klicken Sie in der Menüleiste den Punkt **Bearbeiten** an und wählen Sie dann die Option **Grundeinstellungen** aus (unter Mac OS befindet sich dieser Menübefehl im Anwendungsmenü). Es öffnet sich ein Dialogfeld.
- Klicken Sie auf der linken Seite des Dialogfeldes unter der Funktion **Kategorien** den Punkt **Formulare** an
- auf der rechten Seite unter Punkt **Markierungsfarbe** aktivieren Sie bitte das Auswahlkästchen „**Randfarbe für Felder bei Mauskontakt anzeigen**“. Damit werden alle Felder im Formular hellblau unterlegt (keine Einfärbung gewünscht – Deaktivierung dieses Kästchens). Diese Farbe kann an dieser Stelle nach Belieben eingestellt werden. Mit **OK** die Auswahl bestätigen.

## Navigation im Formular:

**Tastatur:** Sie können sich einerseits mit Hilfe der **Tabulatortaste** vorwärts von einem Feld zum anderen, mit der **SHIFT und der Tabulatortaste** rückwärts im Formular bewegen.

**Maus:** Klicken Sie mit der Maus in das gewünschte Feld

## Feldtypen

Im Formular finden sich verschiedene Feldtypen:

**Textfelder:** sind Felder in denen Sie alle Zeichen der Tastatur verwenden können (z.B. Deutscher Titel, AntragstellerIn....)

**Zahlenfelder:** diese sind definiert und lassen bei der Eingabe nur Zahlen zu (Angabe von Prozenten, Wissenschaftsdisziplinen.....)

**Datumfelder:** lassen nur die Eingabe des folgenden Datumsformates zu: **dd.mm.yyyy** (Geburtsdatum...)

**Dropdown Felder:** bei diesen Feldern können Sie zwischen verschiedenen Punkten auswählen. Beim Klicken auf den Pfeil rechts im Feld, öffnet sich ein Menü aus dem Sie entsprechend wählen können (z.B.: Antrag auf Förderung eines/einer...., Geschlecht.....)

### **Auswahlkästchen/Kontrollkästchen:**

mit der Maus: durch anklicken des Kästchens mit der Maus

Tastatur: das Kästchen wird mit der Tabulatortaste markiert und durch Drücken der Leertaste aktiviert

## Speichern/Drucken

über das Menü **Datei**, Punkt **Speichern unter** kann das (teil)ausgefüllte Formular gespeichert und über den Menüpunkt **Drucken** ausgedruckt werden.

## 2. Hinweise zum Ausfüllen des Antragsformulars für eine Bewerbung um ein Erwin Schrödinger-Stipendium

Die Antragsformulare für eine Bewerbung um ein Erwin Schrödinger-Stipendiums bestehen aus dem Antragsformular und den programmspezifischen Daten. Für die Erfassung der Co-AutorInnen steht ebenfalls ein Formular zur Verfügung und soll auf alle Fälle mit den Formularen abgegeben werden. Gibt es keine Co-AutorInnen, dann legen Sie bitte das leere Formular bei.

Bitte lesen Sie sich die bereits im Formular gegebenen Hinweise sorgfältig durch bzw. beachten Sie die unten angeführten Erläuterungen und Definitionen.

### Antragsformular: Seite 1

Feldname	Erklärung
<b>Antrag auf Förderung eines/einer</b>	Wählen Sie hier mit Hilfe des Dropdown Menüs das Programm „ <b>Erwin Schrödinger-Stipendium</b> “ aus
<b>Ausschreibung</b>	Dieses Feld ist für dieses Programm <b>nicht</b> auszufüllen
<b>Mit AntragstellerIn</b>	Dieses Feld ist für dieses Programm <b>nicht</b> auszufüllen

### Antragsformular: Seite 2

Feldname	Erklärung
<b>Titel/akad. Grad</b>	Geben Sie Ihren vollen akademischen Titel an
<b>Datum Promotion</b>	Im Falle mehrerer Doktorate ist der zuletzt erworbene Doktoratsabschluss anzugeben. Medizinstudium: Abschluss des Doktoratsstudiums
<b>SV-Nummer</b>	Geben Sie hier die ersten 4 Stellen Ihrer österreichischen Sozialversicherungsnummer an. Wenn Sie keine österreichische Sozialversicherungsnummer haben, dann tragen Sie bitte „9999“ ein.
<b>Geburtsdatum der Kinder</b>	Tragen Sie, wenn Sie Kinder haben, deren Geburtsdaten ein. Zu Kindern zählen leibliche Kinder, Stiefkinder, adoptierte Kinder etc., die das 14. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Bei mehr als 4 Kindern geben Sie diese vollzählig im Lebenslauf (mit Geburtsdatum) an.
<b>Höchste/r akademische/r Position/Abschluss</b>	Ordnen Sie sich möglichst in eine der angegebenen Kategorien ein. Bitte unterscheiden Sie dabei genau zwischen Ihrer akademischen Position bzw. Ihrem Abschluss und Ihrer tatsächlich ausgeübten Tätigkeit, die die nächste Frage umfasst. Sollte keine Kategorie für Sie angemessen sein, geben Sie bitte möglichst ausführlich in der Kategorie „Andere“ Ihre/n akademische/n Position/Abschluss an (max. 60 Zeichen inkl. Leerzeichen).

<b>Höchste derzeitige berufliche Position</b>	Ordnen Sie sich möglichst in eine der angegebenen Kategorien ein. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Ihrer höchsten derzeit ausgeübten Tätigkeit. Bitte unterscheiden Sie dabei genau zwischen Ihrer tatsächlich ausgeübten Tätigkeit und Ihrer akademischen Position bzw. Ihrem Abschluss, die die vorherige Frage umfasst. Sollte keine Kategorie für Sie angemessen sein, geben Sie bitte möglichst ausführlich in der Kategorie „Andere“ Ihre höchste derzeitige berufliche Position an (max. 60 Zeichen inkl. Leerzeichen).
---	---

### Antragsformular: Seite 3

<b>Feldname</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Forschungsstätte</b>	Anzugeben ist jene Forschungsstätte, an der Sie zum Zeitpunkt der Antragstellung tätig sind.
<b>Zustelladresse</b>	Diese Adressfelder sind nur dann auszufüllen, wenn die Antragstellerin bzw. der Antragsteller keine Postadresse an einer Forschungsstätte besitzt. (Name der Antragstellerin bzw. des Antragstellers wird automatisch ausgefüllt und soll nicht gelöscht werden)

### Antragsformular: Seite 4

<b>Feldname</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Laufzeit</b>	Geben Sie hier nur die <b>Laufzeitmonate</b> für das <b>Auslandsstipendium</b> an. Bei einem Antrag auf Rückkehrfinanzierung werden die Rückkehrmonate im Modul 3, Seite 8 angegeben; Die <b>Laufzeit</b> eines Auslandsstipendiums kann für <b>mindestens 10, maximal 24 Monate</b> beantragt werden; die mögliche Dauer der jeweiligen Rückkehrphase ist in den Hinweisen für die Antragstellung beschrieben.
<b>SelbstantragstellerIn</b>	Dieser Punkt ist bei einem Antrag auf ein Erwin Schrödinger Stipendium <b>nicht</b> auszufüllen.
<b>Anteil der beantragten Mittel</b>	Dieser Punkt ist bei einem Antrag auf ein Erwin Schrödinger Stipendium <b>nicht</b> auszufüllen.
<b>Arbeitszeitanteil</b>	Dieser Punkt ist bei einem Antrag auf ein Erwin Schrödinger Stipendium <b>nicht</b> auszufüllen.
<b>Schlüsselwörter zum Projekt</b>	Maximal sechs englische Schlüsselwörter, die Ihr Projekt möglichst vollständig und treffsicher beschreiben.
<b>Wissenschaftsdisziplinen, auf die sich das Projekt bezieht</b>	Geben Sie die Hauptwissenschaftsdisziplin sowie max. 3 weitere Wissenschaftsdisziplinen als 4-stellige Codes der Statistik Austria ( <a href="http://www.fwf.ac.at/de/applications/j-schroedinger.html">http://www.fwf.ac.at/de/applications/j-schroedinger.html</a> ) an, auf die sich Ihr Projekt bezieht. Geben Sie weiterhin bitte die Prozentanteile an, die diese Wissenschaftsdisziplin in Ihrem Projekt einnimmt. Die Summe der Prozentanteile <u>muss 100%</u>

	ergeben.
--	----------

**Antragsformular: Seite 5**

<b>Feldname</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Vorprojekt(e)</b>	Wenn ein Projekt als „Vorprojekt“ bezeichnet werden kann, aber zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht abgeschlossen ist, dann geben Sie es bitte trotzdem hier an, und legen Sie den Antragsunterlagen einen vorläufigen Ergebnisbericht bei.

**Formular: programmspezifische Daten**

**programmspezifische Daten: Seite 8**

<b>Feldname</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Die Rückkehrphase wird beantragt für folgenden Zeitraum</b>	Hier nur die Monate der Rückkehrphase angeben (6, 9 oder 12 Monate).
<b>Österreichische Forschungsstätte an welche die Rückkehr erfolgen soll</b>	Auch wenn diese mit der Forschungsstätte der Einreichung ident ist, bitten wir hier um nochmalige Angabe der Daten.

**programmspezifische Daten: Seite 9**

<b>Feldname</b>	<b>Erklärung</b>
<b>Einverständniserklärung der Forschungsstätte</b>	Von jener österreichischen Forschungsstätte, an welcher die Rückkehrphase durchgeführt wird.